

Große Anfrage der Fraktion der CDU***Freie Fahrt für das Taxigewerbe im Land Bremen***

Taxen sind als Ergänzung des Personennahverkehrs unerlässlich. Sie sind das einzige öffentliche Verkehrsmittel, das rund um die Uhr zur Verfügung steht, dem individuellen Mobilitätsbedürfnis der vor allem älteren und behinderten Menschen entgegen kommt und für den Tourismus unverzichtbar ist.

Die anhaltende Wirtschaftskrise und die rückläufigen Gästezahlen im Gaststättengewerbe führten dazu, dass die Fahrgastzahlen der Taxen dramatisch zurückgingen. Gleichzeitig schnellten die Fixkosten für Taxiunternehmer beispielsweise durch die Ökosteuer und steigende Kraftstoffpreise in die Höhe. Dies führte dazu, dass mancherorts die Funktionalität der Taxiunternehmen nicht mehr gegeben ist, und immer mehr Unternehmen in die Illegalität abgleiten.

Wir fragen daher den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die Rolle des Taxis als Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs?
2. Wie und in welchem Umfang wurde die beabsichtigte Einbeziehung von Taxen in das Nahverkehrsangebot Bremens und Bremerhavens inzwischen umgesetzt?
3. Welche Infrastrukturverbesserungen für das Taxengewerbe wurden seit 2002 in Bremen und Bremerhaven realisiert, und welche Maßnahmen sollen bis 2007 erfolgen?
4. Wie bewertet der Senat die Überlegung, das Taxengewerbe hinsichtlich der Besteuerung den Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs gleichzustellen?
5. Welche Maßnahmen wurden bzw. werden gegen illegale Beschäftigung im Taxengewerbe und gegen illegale Personenbeförderung ergriffen?
6. Wie häufig wurde illegale Beschäftigung sowie illegale Personenbeförderung seit 2002 festgestellt?
7. Wie steht der Senat dem Vorschlag gegenüber, einen Personenbeförderungsschein (P-Schein) einzuführen, der auf der Vorderseite das obligatorische Lichtbild, den Namen des Fahrers sowie die Nummer des P-Scheins mit Gültigkeitsdauer ausweist, und für jeden Fahrgast sichtbar am Armaturenbrett anzubringen wäre?

Dieter Focke, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU